

# Newsletter



## Auf einen Blick

- Seite 2 [Strich ist gültig und darf bleiben](#)
- Seite 2 [Neue Webseite für Kreismusikschule](#)
- Seite 3 [Familie und Arbeit unter einen Hut bringen - auch in den Ferien](#)
- Seite 3 [Verdienstkreuz für Leeraner Reeder](#)
- Seite 4 [Neustart ins Berufsleben](#)
- Seite 4 [Konstant abwärts](#)
- Seite 5 [Konzerte und mehr](#)
- Seite 5 [Neuer Studiengang bei der VWA](#)
- Seite 6 [Zur Person: Angela Büter und Gebhard Krebs](#)
- Seite 6 [Was anliegt](#)
- Seite 7 [Blitzer der Woche](#)



Zulassungbescheinigung und Kennzeichen.  
©swart - fotolia.com

## Strich ist gültig und darf bleiben

Das Gerücht brodelt seit drei Wochen und schlägt jetzt hohe Wellen. Fakt ist aber, der Bindestrich in Fahrzeugscheinen ist rechtmäßig und muss nicht entfernt werden, so die Mitteilung des Straßenverkehrsamts des Landkreises Leer. Das Kennzeichen in der Zulassungbescheinigung kann mit oder ohne Trennungsstrich geschrieben sein. Beides ist gültig und damit die Zulassung ordnungsgemäß. Das bestätigt auch das Verkehrsministerium in Hannover.

Laut Verkehrsamt, Ministerium und ADAC gibt es keinen nachweisbaren Fall, dass niederländische Behörden Autofahrern wegen des Bindestrichs im Schein ein Bußgeld erteilt haben. Das Kennzeichen am Auto und die Eintragung im Fahrzeugschein dürfen sich also nachwievor durch den Bindestrich unterscheiden, so das Straßenverkehrsamt.

Als Reaktion auf die vielen beunruhigten Leute, die den Schein sicherheitshalber ändern wollten, hat die Zulassungstelle den Schein kostenfrei geändert. Sollte jemand ab nächster Woche dennoch den Umtausch seines Fahrzeugscheins wünschen, ist der Landkreis Leer durch das Niedersächsische Verkehrsministerium dazu angehalten, eine Gebühr zu erheben.

---

## Neue Webseite für Kreismusikschule

In der Kreismusikschule Leer wird oft in die Tasten gegriffen. Seit einiger Zeit waren es aber oft andere, in die Leiterin Ellen Broy und Mitarbeiterin Susanne Dirks greifen mussten: Beide haben den Internetauftritt der Kreismusikschule komplett neu gestaltet.

[www.kms-leer.de](http://www.kms-leer.de) präsentiert seit gestern neue Funktionen und damit mehr Möglichkeiten. Besucher finden auf den Webseiten das gesamte Angebot an Instrumental- und Vokalunterricht sowie Angebote aus dem Elementarbereich.

Interessierte können sich ein besseres Bild von den Lehrkräften machen, die aktuellen Gebühren einsehen oder sich online zum Unterricht anmelden. Es gibt eine bessere Vorschau auf Veranstaltungen und mit der neuen Bildergalerie auch einen schöneren Rückblick.



Ellen Broy, Leiterin der Kreismusikschule, Landrat Bernhard Bramlage und Susanne Dirks, Internetedakteurin von [www.kms.leer.de](http://www.kms.leer.de), präsentieren die neue Seite. © J. Bambrowicz - LKLeer

Ein neues Design in Anlehnung an die Internetseite des Landkreises Leer rundet alle neuen Funktionen ab. Hier wurde besonders auf klare und deutliche Elemente Wert gelegt. So sollte es möglich sein, sich schnell und bequem auf der Webseite zurechtzufinden.

Der neue Auftritt, der von der Firma Advantic aus Lübeck entwickelt wurde, ist zudem auch für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs angepasst.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

# Familie und Arbeit unter einen Hut bringen – auch in den Ferien

Berufstätige Eltern im Landkreis Leer können aufatmen: Auch 2013 gibt es wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von Berufstätigen. „Wir erarbeiten zurzeit zusammen mit den Städten und Gemeinden eine Ferienbetreuung für die Sommerferien 2013“, sagt Landrat Bernhard Bramlage. Aufgrund der hohen Nachfrage werde man das Angebot in einigen Kommunen auch auf die Oster- und Herbstferien ausweiten.

„Wir waren mit der Resonanz auf die Ferienbetreuung im Jahr 2012 sehr zufrieden“, so Jutta Fröse, Gleichstellungsbeauftragte beim Landkreis Leer. In den Schulferien konnten im Landkreis 318 Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren betreut werden.

Der Bedarf sei in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. „Wir haben Eltern nach ihrer Zufriedenheit befragt und freuen uns über die positive Resonanz. Die Ferienbetreuungsteams können stolz sein auf ihre geleistete Arbeit, denn sie haben nicht nur von den Eltern, sondern vor allem von den Kindern ein dickes Lob bekommen“, sagt Jutta Fröse.

Das Programm für die Ferienstandorte wurde im Vorfeld an allen Standorten individuell vom Betreuungsteam vorbereitet und auf das Alter der Kinder zugeschnitten.

Die Elternbeiträge für einen Vormittags- oder Nachmittagsplatz liegen pro Kind zwischen 20 bis 40 Euro pro Woche. Für eine ganztägige Betreuung kommen auf die Eltern 30 bis 80 Euro zu. Die Eltern müssen ihren Wohnsitz im Landkreis Leer haben.

In den nächsten Wochen laufen die Planungen zusammen mit den Städten und Gemeinden auf Hochtouren. Eltern können bereits jetzt ihren Betreuungsbedarf für 2013 direkt in ihrer Heimatgemeinde oder aber bei den Familienstützpunkten des Landkreises Leer anmelden.

## KONTAKT UND ANMELDUNG

Weitere Informationen unter [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de) oder aber bei der Frauen- und Familienförderung des Landkreises Leer, Thekla Koch, Mühlenstraße 135, 26789 Leer, Telefon 0491 999028-25, Mail [thekla.koch@lkleer.de](mailto:thekla.koch@lkleer.de).

---

## Verdienstkreuz für Leeraner Reeder



Landrat Bernhard Bramlage (v.l.), die Reeder Roelf Briese, Hermann Buss, Alfred Hartmann und Staatssekretär Dr. Oliver Liersch  
© J. Bambrowicz - LKLeer

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Den Leeraner Reedern Roelf Briese, Hermann Buss und Alfred Hartmann ist vom Ministerpräsidenten das Niedersächsische Verdienstkreuz am Bande verliehen worden.

Dr. Oliver Liersch, Staatssekretär des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, händigte den drei Reedern gestern das Verdienstkreuz in der Vorburg der Evenburg aus. Auch Landrat Bernhard Bramlage gratulierte den Geehrten.

Briese, Buss und Hartmann haben sich neben wirtschaftlichen Erfolgen auch persönlich hervorgetan, so Liersch. Seit Jahren engagieren sich die Reeder auch im Ehrenamt herausragend.



# Neustart ins Berufsleben

Die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf berät Elternzeitlerinnen, Berufsrückkehrerinnen und Wiedereinsteigerinnen beim Neustart ins Berufsleben. Das Angebot der Koordinierungsstelle umfasst Einzel- und Gruppenberatung, Workshops, Coaching-Angebote, Vorträge und Betriebsbesichtigungen. Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Kurse von Volkshochschulen und Bildungsträgern gefördert werden.

Die eigenen Qualifizierungsangebote der Koordinierungsstelle sind kostenlos. Das neue Jahresprogramm 2013 ist online unter [www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de) abrufbar oder bei der Frauen- und Familienförderung vom Landkreis Leer erhältlich.

Die erste Informationsveranstaltung zum Thema „Fachkräfte gesucht – Eine Chance für Wiedereinsteigerinnen und Berufsrückkehrerinnen“ findet mit der neuen Mitarbeiterin der Koordinierungsstelle, Ursula Hempel, am 19. Februar von 10.30 bis 12 Uhr statt.

Der Wiedereinstieg ins Berufsleben muss früh geplant werden. Frühzeitige Planung ist der entscheidende Faktor, um nicht in Minijobs oder gering qualifizierten Jobs stecken zu bleiben. Welche Möglichkeiten des Orientierens,

Unterstützens und Förderns gibt es? Was ist beim Wiedereinstieg zu beachten? Diese Fragen beantwortet

Hempel zusammen mit Marlies Malec von der Agentur für Arbeit Emden-Leer und Hedda Warners vom Zentrum für Arbeit.



## KONTAKT UND ANMELDUNG

Kursanmeldung, Termine für Einzelberatungen und Informationen:

Sonja Pennacchia

Tel 0491 999028-22

[sonja.pennacchia@lkleer.de](mailto:sonja.pennacchia@lkleer.de)

---

## Konstant abwärts

Auf den ersten Blick ist schwer erkennbar, was Beachtliches im neuesten Leeraner Kreisreport der Bundesagentur für Arbeit steckt. Statistik und Kennzahlen erschweren die Sicht. Doch hinter trockenen Zahlenreihen verbirgt sich eine lebensnahe Erfolgsgeschichte: Seit Einführung des SGB II waren im Monat Januar noch nie so wenige Arbeitslose gemeldet. zum ersten Mal sind beim Zentrum für Arbeit (ZfA) des Landkreises Leer weniger Arbeitslose in der Betreuung als bei der Agentur für Arbeit.

Beide Behörden haben die Aufgabe, Arbeitslose wieder in Beschäftigung zu bringen. Der Unterschied ist, die Arbeitsagentur kümmert sich um Menschen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld I haben, das ZfA betreut diejenigen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben und damit auch hilfebedürftig sind.

Im vergangenen Januar waren im Kreis Leer 5947 Menschen ohne Arbeit. Davon 3117 aus dem Bereich der Arbeitsagentur und 2830 aus dem des ZfA. Im Vorjahresmonat tauchten in der Statistik noch 3592 Fälle auf. „Damit haben wir einen Rückgang von 21,2 Prozent zu verzeichnen“, freut sich Landrat Bernhard Bramlage. „Die gute Entwicklung ist für alle Hilfe-Empfänger im Landkreis Leer ein wichtiges und positives Zeichen“.

Vor acht Jahren hat sich der Landkreis dafür entschieden, das Vermitteln, Betreuen und Qualifizieren von Beziehern von Arbeitslosengeld II als Optionskommune selber in die Hand zu nehmen. Bramlage: „Diesen Schritt haben wir nie bereut.“

Als Landkreis sind wir nah an den Menschen, und wir können uns auf die Bedürfnisse jedes Arbeitslosen eingehen. Die Suche nach einem Arbeitsplatz haben Hilfeempfänger gemeinsam, doch die Voraussetzungen, Bedürfnisse und Fähigkeiten sind immer anders. Die guten Vermittlungsergebnisse geben uns Recht. Das Optionsmodell ist bei uns ein Erfolgsmodell."

Das macht sich auch finanziell bemerkbar. Die Rechnung ist einfach: Je weniger Bedarfsgemeinschaften, desto geringer die Soziallasten des Landkreises.

Zurzeit sind 10.283 Menschen (Erwachsene und Kinder) in 5.180 Bedarfsgemeinschaften im Kreis auf Hilfen zum Lebensunterhalt angewiesen. 30,86 Millionen Euro an Arbeitslosengeld II und Sozialgeld wurden im letzten Jahr durch das ZfA ausgezahlt. Im Vergleich zum Jahr 2011 6,6 Prozent weniger

---

## Konzerte und mehr

Landkreis  Leer



**Kultur Programm**

- Schloss Evenburg
- Kreismusikschule
- Schloss-Park
- Reformierte Kirche
- Schloss-Café
- Theater an der Blinke

 SCHLOSS  
EVENBURG

FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI 2013

Die Kreismusikschule Leer hat auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Kulturangebot organisiert. Welche Veranstaltungen wann anstehen, können Musikfreunde nun im neu herausgegebenen Kulturprogramm für das erste Halbjahr 2013 nachlesen.

Mit dabei ist wieder die beliebte Schlosskonzert-Reihe mit Musikern der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der erstklassige Gastauftritt der Jungen Ems-Dollart Philharmonie im Theater an der Blinke und auch die Kreismusikschüler selbst präsentieren ihr Können.

### KONTAKT

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen online über [www.kms-leer.de](http://www.kms-leer.de), telefonisch bei der Kreismusikschule, 0491 73740, oder bei der Tourismuszentrale, 0491 919696-10, und bei Vorverkaufsstellen.

---

## Neuer Studiengang bei VWA

Im Oktober beginnt an der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leer (VWA) der neue Studiengang. „Engagierte und leistungsbereite Mitarbeiter aus Wirtschaft und Verwaltung können sich dann für Fach- und Führungsaufgaben qualifizieren“, so Akademieleiter, Landrat Bernhard Bramlage. Mit Informationsveranstaltungen wird die VWA demnächst für die jeweils sechssemestrigen Studiengänge mit den Abschlüssen Betriebswirt, Verwaltungs-Betriebswirt oder Informatik-Betriebswirt werben.

Alle drei Jahre gibt es die Möglichkeit, mit dem Studium zu beginnen. Wer sich für das Studium zum Betriebswirt oder Informatik-Betriebswirt interessiert, muss mindestens eine abgeschlossene kaufmännische Lehre und eine einjährige Berufspraxis nachweisen. Die Hochschulreife ist nicht erforderlich.

Es können sich auch Abiturienten anmelden, die erst im Herbst mit einer kaufmännischen Ausbildung beginnen. Für den Studiengang Verwaltungs-Betriebswirt können sich Interessierte mit abgeschlossener Berufsausbildung des öffentlichen Dienstes bewerben.

Die Vorlesungen finden Freitagabends und Samstagvormittags in Leer statt.

Wer mehr über das Studium an der VWA erfahren möchte, kann bei Birgit Wessels in der Geschäftsstelle weitere Informationen erhalten. Die Akademie ist unter der Telefonnummer 0491 9994-2100 und per Mail unter [info@vwa-leer.de](mailto:info@vwa-leer.de) zu erreichen. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in der Bavinkstraße 23 in Leer. Mehr Infos auch unter [www.vwa-leer.de](http://www.vwa-leer.de).

---

## Zur Person: Angela Büter und Gebhard Krebs

Angela Büter aus Rhede und Gebhard Krebs aus Ostrhauderfehn konnten kürzlich ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Beide arbeiten im Bauordnungsamt des Landkreises Leer.

---

## Was anliegt

### 15. Februar, 20 Uhr, Leer

#### Junge Talente mit großem Orchesterprogramm

Heute Abend um 20 Uhr gastiert die Junge Ems-Dollart Philharmonie zum dritten Mal im Theater an der Blinke. Unter der Leitung ihres Dirigenten Johannes Leertouwer haben die jungen Musiker aus Ostfriesland, dem Emsland und den Niederlanden ein großes Orchesterprogramm und ein Solokonzert einstudiert. Geboten werden die Ouvertüre a-Moll op. 1 „Nachklänge aus Ossian“ von Niels Wilhelm Gade, das Cellokonzert h-Moll op. 104 von Antonin Dvorák und die Ballettsuite „Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky. Solist am Violoncello ist Björn Schwarze.

### 17. Februar, 16 Uhr, Leer

#### „Jugend Musiziert“-Preisträger stellen sich Publikum

Am kommenden Sonntag, 17. Februar, findet um 16 Uhr das Preisträgerkonzert für den Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ Ostfriesland im Konzertsaal des Schlosses Evenburg in der Vorburg in Leer statt. Diejenigen jungen Musiker, die einen besonderen Erfolg verbuchen konnten und mit einem ersten Preis zum Landeswettbewerb nach Hannover weitergeleitet werden, stellen sich dem Publikum noch einmal mit einem Stück aus ihrem Programm vor. Der Eintritt ist frei.

### 20. Februar, 15 Uhr, Leer

#### Finanzausschuss spricht über Haushalt 2013

Der Finanz- und Prüfungsausschuss tagt im Saal 2 (Gebäude C, Zimmer 30) der Kreisverwaltung Leer. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Bekanntgabe von Prüfungsberichten, Haushalt 2013 und Anträge auf Zuschuss verschiedener Institutionen und Vereine.

*[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)*

# Blitzer der Woche

## 08. Woche (18. bis 24. Februar)

Montag, 18. Februar: Gemeinden Westoverledingen und Ostrhauderfehn  
Dienstag, 19. Februar: Gemeinden Uplengen und Moormerland  
Mittwoch, 20. Februar: Gemeinde Rhauderfehn und Stadtgebiet Weener  
Donnerstag, 21. Februar: Gemeinden Bunde und Moormerland  
Freitag, 22. Februar: Gemeinden Rhauderfehn und Westoverledingen  
Samstag, 23. Februar: Gemeinde Ostrhauderfehn

## 09. Woche (25. Februar bis 3. März)

Montag, 25. Februar: Gemeinden Uplengen und Ostrhauderfehn  
Dienstag, 26. Februar: Gemeinden Westoverledingen und Rhauderfehn  
Mittwoch, 27. Februar: Gemeinden Ostrhauderfehn und Bunde  
Donnerstag, 28. Februar: Gemeinden Moormerland und Westoverledingen  
Freitag, 1. März: Gemeinden Moormerland und Westoverledingen  
Samstag, 2. März: Gemeinde Uplengen

*HINWEIS! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich.  
Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.*

*[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)*



© lassedesignen - fotolia.com

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Landkreis Leer, Der Landrat  
Büro des Landrats/Pressestelle  
Bergmannstraße 37  
26789 Leer  
[www.lkleer.de](http://www.lkleer.de) (V.i.S.d.P.)

**REDAKTION:**  
Maïke Duis  
[newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de)

**NEWSLETTER:**  
Anmelden: Mail mit Betreff  
„Newsletter bestellen“ an [newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de) oder unter  
[www.landkreis-leer.de](http://www.landkreis-leer.de)  
> Bürgerservice > SMS+Newsletter  
Abbestellen: Mail mit Betreff  
„Newsletter abbestellen“ an  
[newsletter@lkleer.de](mailto:newsletter@lkleer.de)

**NÄCHSTE AUSGABE:**  
1. März 2013